

Pressemitteilung

Unna, 23. Juni 2006

Mord am Hellweg III – Tatort Region

Größtes europäisches Krimiprojekt geht in die dritte Runde

Programm auf der Pressekonferenz im Zentrum für Information und Bildung (Unna) bekannt gegeben – Eröffnungsgala am 16. September in Unna im Zirkus Travados – ein Highlight jagt das andere – Spitzenklasse internationaler und deutscher Krimiautoren zu Gast – Vorverkauf beginnt ab sofort

Auf einer Pressekonferenz im Zentrum für Information und Bildung (zib) stellte am 23. Juni 2006 zum Start des Internet-Vorverkaufs die Projektleitung - das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. und die Kulturbetriebe Unna, Zentrum für Information und Bildung (zib) - die Rahmenbedingungen, das Programm, die Programm-Labels und die verpflichteten Künstler in Anwesenheit von Vertretern der Kulturregion Hellweg sowie des Landes NRW und anderen Förderern vor. Schirmherr des Festivals ist der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers.

Der Herbst verspricht besonders heiß zu werden. Vom 16. September bis zum 18. November gibt sich in der Hellweg-Region die internationale sowie nationale Krimispitze die Klinke in die Hand. Gemordet – fiktiv natürlich – wird, was das Zeug hält, und sicher ist wirklich niemand vor der Vielzahl der schreibenden TäterInnen.

Mord am Hellweg III – Tatort Region, das bedeutet neun Wochen oder 63 Tage lang Spannung pur mit über 140 Veranstaltungen, in 21 Städten, Kreisen und Gemeinden der Hellwegregion, mit rund 100 KrimiautorInnen. Darunter die Crème de la crème der deutschen Kriminalliteratur und absolute internationale Topstars, die ihre neuesten Fälle im Gepäck führen.

Mord am Hellweg III – Tatort Region ist nochmals größer geworden. Das Festival hat nicht nur die Zahl der verpflichteten Künstler um die Hälfte gesteigert, sondern die geplanten Veranstaltungen mehr als verdoppelt. Mit seinen insgesamt 300 KünstlerInnen an gut 50 unterschiedlichen Veranstaltungsorten sorgt es dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Ob Crime Solo, Crime Dinner, Crime Special, Crime Night, Crime Mobile, Crime Melange, Crime Music, Crime Workshop oder gar Crime Weekend – die verschiedenen Programm-Labels bieten für jeden Krimi-Geschmack etwas.

Bei hochkarätigen Solo-Auftritten, bei diversen Ladies' oder Gentlemen's Crime Nights oder speziellen Mordsmenüs, bei **tödlichen Inszenierungen**, bei Lesungen hinter Gittern oder 1400 Meter unter der Erde, bei feuchtfrohlichen kriminellen Treiben im **Schwimmbad** ... hält erneut das **kriminelle Grauen** Einzug am Hellweg. In alten Gütern oder aufgegebenen Zechentürmen, neuen Museen und attraktiven Kulturzentren, in Schachtanlagen oder exklusiv ausgestatteten ehemaligen **Schweineställen**, in Staumauern oder einem extra fürs Festival auf die Schienen gesetzten **Hellweg Crime Express** – die kriminelle Story und die dazugehörigen AutorInnen lauern im Herbst 2006 am Hellweg nun zum dritten Male an jeder Ecke.

Nach seinen großen Erfolgen in 2002 und 2004 ist das Projekt **Mord am Hellweg – Tatort Region** in kürzester Zeit nicht nur für die Region Hellweg, sondern für ganz Nordrhein-Westfalen nach der LitCologne zu der größten und einer der bedeutendsten Literaturveranstaltungen geworden. Es ist mittlerweile **das größte** internationale und zugleich bestbesuchte **Krimifestival Europas**.

Bereits jetzt ist aufgrund der Qualität des Programms, der Vielzahl der eingeladenen Gäste und der Steigerung abzusehen, dass es im kommenden Herbst eine noch weit größere Besucherresonanz haben wird als bisher. Dennoch möchte sich das Festival den **Charme der überschaubaren, kleinen Atmosphären** an attraktiven Orten der Region erhalten. Denn damit hat es nach Ansicht der Veranstalter seinen Erfolg begründet.

Möglich ist dieser Erfolg des Projektes nur deshalb, weil sich über die Jahre hinweg insgesamt mittlerweile gut 30 Kreise, Städte und Gemeinden sowie regionale Einrichtungen – etwa der **Touristik** – der Hellwegregion oder angrenzender Gebiete an dem Projekt als **Kooperationspartner** beteiligt haben. Diese beispielhafte kommunen- und institutions-übergreifende Vernetzung stärkt die **regionale Identität** und das kulturelle **Profil des Hellweg-Raumes** und entfaltet mehr und mehr Wirkung. Allein in diesem

Jahr sind es 27 Kooperationspartner, ohne deren Mitwirkung – gerade bei den Veranstaltungen vor Ort – die große Reputation des Festivals nicht zu erreichen wäre.

Das Projekt ist mit 242.000 Euro finanziert, und damit mit Abstand besser ausgestattet als vergleichbare Krimifestivals in Deutschland. Die wichtigsten Förderer sind das **Land Nordrhein-Westfalen** bzw. die Kulturregion Hellweg, die das Projekt mit 60.000 Euro fördert. Die **Kunststiftung NRW** in Düsseldorf beteiligt sich mit 40.000 Euro. Auf lokaler Ebene sind die Sparkasse Unna sowie die Kulturstiftungen der Sparkassen Schwerte und Wetter (Ruhr), die Stadtwerke Unna und andere Sponsoren beteiligt. Aus **Eigenmitteln und Einnahmen** erbringt der Veranstalterverbund selbst etwa 100.000 Euro. Dazu kommen die Leistungen der **Medienpartner** sowie Zusatzaufwendungen der beteiligten Städte und Gemeinden, die lokal entstehen. Mittels dieser Rahmenbedingungen wurde es endgültig geschafft, **Mord am Hellweg** als Biennale des Krimis in Deutschland zu installieren.

Dies ist auch ein Verdienst der beiden **Medienpartner** des Festivals, die 2006 – nicht nur mit finanzieller Unterstützung – erneut dabei sind:

WDR 5 wird live vom Festival die „Big Gentlemen´s Late Crime Nite“ (13.10., Schlachthof Soest) und die beliebte „Telefonische Mord(s)beratung“ (28.10., Museum für Westf. Literatur, Oelde) übertragen. Einige weitere Veranstaltungen wird der Kölner Sender mitschneiden und in einer anlässlich von **Mord am Hellweg** geplanten Krimi-Radio-Nacht (Sendetermin 13.10.2006, ab 20.05 Uhr) über den Äther schicken. Außerdem werden im Park des Kulturgutes Haus Nottbeck (Oelde-Stromberg) an verschiedenen idyllischen Hörinseln 54 Tage lang verschiedene spannende Krimi-Hörspiele abzurufen sein.

Auch die **Westfälische Rundschau** (WR) und die **Westfalenpost** (WP) fördern das Projekt als Medienpartner auf unterschiedliche Weise: Zum Beispiel wird die große Festival-Programmzeitung im BWZ-Stil mit 40 Seiten in einer Auflage von 220.000 Stück hergestellt, beigelegt und verteilt.

Aus der Vielzahl der hochkarätigen Veranstaltungen und den verschiedenen Programmlabels seien hier exemplarisch nur eine kleine Auswahl der zahlreichen Highlights genannt: zum Beispiel die Eröffnungsgala, der **Circus Criminale** am 16. September im Zirkus Travados, eine ultimative Kriminacht als Zirkusrevue, u. a. mit internationalen und nationalen Krimistars wie Åke Edwardson (Schweden), Anne Chaplet (Frankfurt), Ralf Kramp (Eifel), Andrea Sawatzki (Tatort-Kommissarin Frankfurt a. M.), Boris Aljinovic (Tatort-Kommissar Berlin), Joe Bausch, der Brassband Mnozil Brass (Österreich) und anderen circensischen Attraktionen.

Doch auch andere Veranstaltungen sind mehr als attraktiv: **Under Cover – Mord vor Ort**, 1400 Meter tief findet diese Veranstaltung in einem großen

Stollen – Schacht Lerche, Hamm – statt (23.10.). Mit von der Partie neben Jürgen Kehrer der saarländische Autor Martin Conrath, dessen neuer Krimi „Das schwarze Grab“ unter Tage und im Bergmanns- und Grubenmilieu spielt. **Now in law and order – Verbrechen in Fiktion und Wirklichkeit:** Erstmals öffnet die Justizvollzugsanstalt Werl für zwei öffentliche Krimiveranstaltungen (4. und 18.10) ihre Pforten für die Hamburger Kabarettistin, Krimiautorin und Strafverteidigerin Sybille Schrödter. Mit dabei sind Joe Bausch (JVA-Arzt in Werl und Gerichtsmediziner Dr. Joseph Roth im Kölner Tatort), der Leiter der JVA Werl sowie ein Häftling der JVA. Haftinsassen sind ebenfalls zugelassen.

Einen kriminellen Ohrenschaus bietet **Crime ‘n’ fun – Mord an Bord.** „Anker los“ heißt es für eine besondere Schifffahrt auf der MS Mönhese mit den AutorInnen Jürgen Alberts, Ralf Kramp, José Carlos Somoza und Sandra Lüpkes bei einem 4-Gänge-Menü. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich der **Hellweg-Crime-Express on tour - der große "Mord am Hellweg"-Familientag** mit Programm an den Bahnhöfen Unna, Werl, Soest und Hamm. U.a. sorgen Amelie Fried, Peter Probst, Bernhard Jaumann, Kalle Pohl, Ralf Kramp, Maj Söwall, Jürgen Alberts, Jürgen Banscheraus, Volker W. Degener und die Musicalcompagnie Hamm für Morde im Stundentakt.

Hot, fun and dangerous - Crime Summer Party sind literarische Morde im kristallblauen Wasser, bei angenehmen 25 Grad Lufttemperatur in einem Hallenbad im November. Mit von der Partie sind absolute Stars wie Burkhard Driest, Jacques Berndorf (Eifel) und Leonie Swann (München) und natürlich auch Wasserleichen. Und last but not least der **Final Criminal Act**, die große Abschlussnacht von "Mord am Hellweg". U. a. mit Craig Russel, dem Top-Star aus Schottland, Leonard Lansink, der nordischen Crime Lady Leena Lehtolainen aus Finnland, den deutschen Top-Autor Horst Eckert sowie der Bigband des Landespolizeiorchesters und dem Sänger und Entertainer Ron Williams.

Stars von „Mord am Hellweg“ sind u.a. Doris Gercke, Petra Hammesfahr, Ingrid Noll, Sandra Lüpkes, Friedrich Ani, Jacques Berndorf, Oliver Bottini, Anne Chaplet, Norbert Horst, Ralf Kramp, Jürgen Kehrer, Bernhard Jaumann, Heinrich Peuckmann und Leonie Swann. Hinzu gesellen sich internationale Gäste aus 25 Ländern wie **Åke Edwardson** (Schweden), Mai Sjöwall (Schweden), **Val McDermid** (Schottland), Barbara Nadel (England), **Alicia Gimenez-Bartlett** (Spanien), Louise Welsh (Schottland) Celil Oker (Türkei), Taavi Soininvaara (Finnland), **Gianrico Carofiglio** (Italien), **Jo Nesbø** (Norwegen) und viele, viele mehr.

Erstmalig ist bei **Mord am Hellweg** auch ein indischer Krimiautor zugegen: Vikram Chandra. Jogvan Isaksen beweist, dass auch auf der kleinsten skandinavischen Inselgruppe, den Faröer-Inseln, gemordet wird, zumindest fiktiv. Und **Minette Walters** und Frances Fyfield laden die deutschen

LeserInnen in Ihr Haus nach England ein. **Hellweg meets Europe** ist eine Literaturreise der Extraklasse mit kriminellem Rahmenprogramm.

Die **SchauspielerInnen** Leonard Lansink (Wilsberg), Boris Aljinovic (Tatort Berlin), Jan-Josef Liefers (Tatort Münster), Miroslav Nemecek (Tatort München), Joe Bausch (Tatort Köln), Ralph Herforth (TV-Bösewicht) und Andrea Sawatzki (Tatort Frankfurt) beweisen, dass der Hellweg ein spannender Einsatzort ist.

Im Grafit-Verlag Dortmund, dem größten deutschen Krimiverlag, erscheint zum Auftakt des Veranstaltungszyklus' der **Krimiband** „Mord am Hellweg III“. Mit 21 exklusiven Kriminalstorys von ausgezeichneten deutschsprachigen Krimiautoren, die allesamt in Städten und Gemeinden des Hellwegs spielen, will es die Erfolge der beiden Storybände „Mord am Hellweg“ 2002 und „Mehr Morde am Hellweg“ 2004 (ebenfalls Grafit Verlag) noch einmal toppen. Erstmals erscheint die Anthologie auch als **Hörbuch** im MP3-Format bei TechniSat.

Mord am Hellweg – das ist, wenn eine ganze Region in krimineller Bewegung ist, eine ganze Region in Angst und Schrecken versetzt wird und literarisch ihr kriminelles Potenzial per Flugzeug, per Schiff, per Bahn, per Bus, mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkundet. Schauer und Gänsehaut garantiert!

Das ausführliche Programm kann ab sofort online unter www.mordamhellweg.de eingesehen oder unter der Telefonnummer (02303) 96 38 52 oder 10 37 77 abgerufen werden. Online oder unter den angegebenen Nummern sind ab sofort auch Kartenreservierungen oder Bestellungen möglich.

Sigrun Krauß M.A.
(Kulturbetriebe Unna, Zentrum für Information und Bildung)

Dr. Herbert Knorr
(Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.)

* * *

Schirmherr
Ministerpräsident des Landes NRW Dr. Jürgen Rüttgers

Förderer
Das Projekt wird dankenswerter Weise gefördert vom Land NRW, von der Kunststiftung NRW, vom Zweckverband Ruhr-Lippe, der Sparkasse Unna und den Stadtwerken Unna

Offizielle Medienpartner
WDR 5, Westfälische Rundschau und Westfalen Post

Festivalhotel
Ringhotel Katharinen Hof, Unna

Mord am Hellweg III - Tatort Region ist

ein Projekt der Kulturregion Hellweg

mit/oder in den Kreisen, Städten und Gemeinden Ahlen, Bad Waldliesborn, Bergkamen, Bönen, Dortmund, Fröndenberg, Hagen, Hamm, Hattingen, Holzwickede, Kamen, Möhnesee, Schwerte, Soest, Oelde, Unna, Unna (Kreis), Werl, Wetter (Ruhr), Wickede (Ruhr) in Zusammenarbeit mit der Hellweg Touristik e. V. Lippstadt, der Touristik Möhnesee, der HanseTourist Unna, der Stiftung der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) und der Stiftung Kultur der Stadtparkasse Schwerte, dem Kulturzentrum Depot e.V. und dem "Theater im Depot" (Dortmund), der Evangelischen Akademie Iserlohn, MELANGE (Gesellschaft zur Förderung der Salon- und Kaffeehauskultur e.V.) und dem Literaturmuseum Westfalen (Kulturgut Haus Nottbeck).

Idee, Konzept

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Dr. Herbert Knorr, in Zusammenarbeit mit Sigrun Krauß M.A. (Kulturbetriebe Unna, Zentrum für Information und Bildung)

Projektleitung

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Dr. Herbert Knorr, Friedrich-Ebert-Str.97, 59425 Unna, Fon: (02303) 96 38 50, Fax: (02303) 96 38 51, E-mail: post@wlb.de, Homepage: www.wlb.de
Kulturbetriebe Unna, Zentrum für Information und Bildung, Sigrun Krauß M.A., Lindenplatz 1, 59423 Unna, Fon: (02303) 10 37 20, Fax: (02303) 103 799, E-mail: sigrun.krauss@stadt-unna.de,
Homepage: www.stadt-unna.de